

# seeham

## im blickpunkt

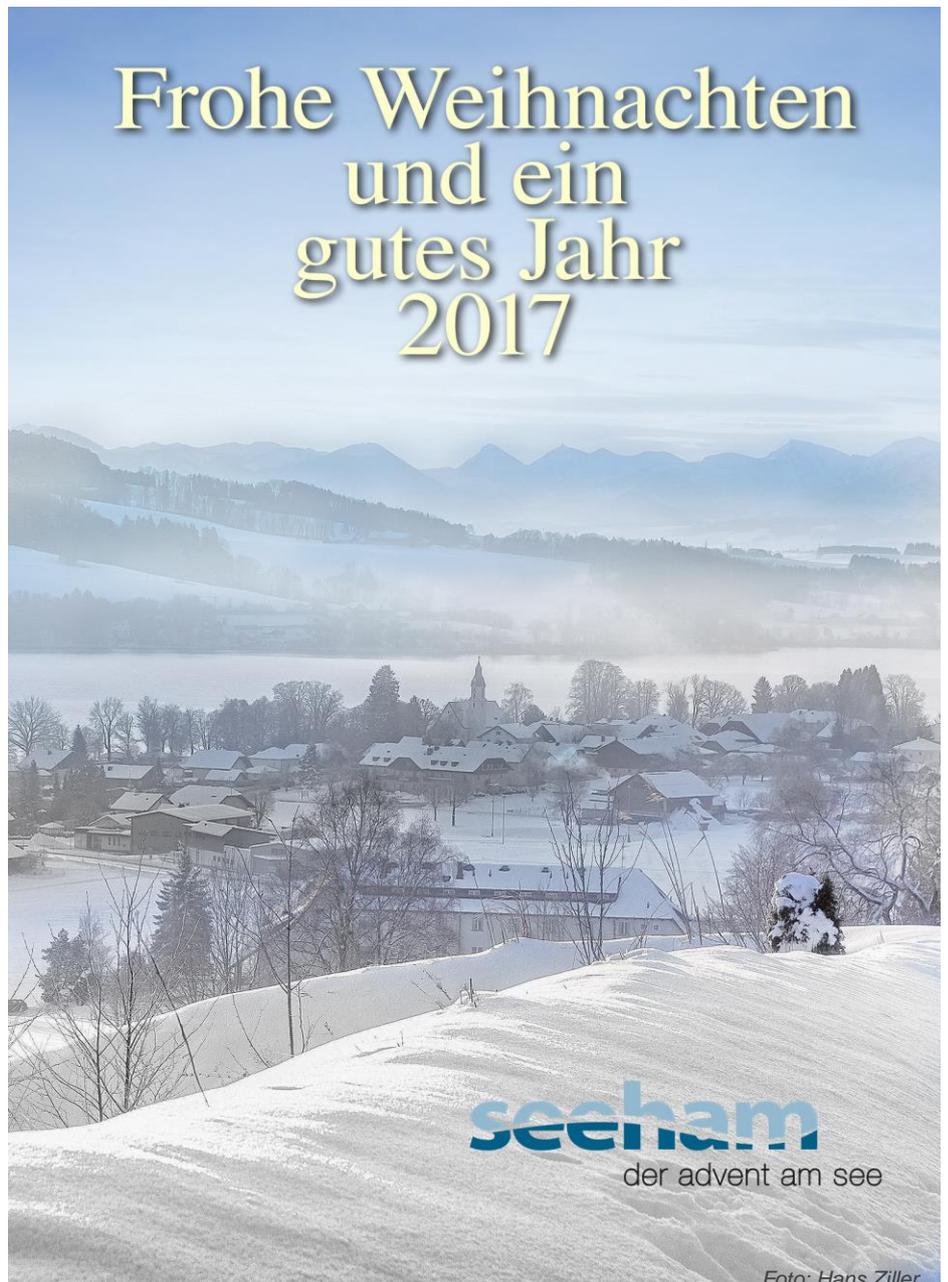
Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt!  
Zugestellt durch Post.at

### Aus dem Inhalt

- **Bürgermeister** Seite 2
- **Aktuelles** Seite 3-7
- **Berichte** Seite 8 -  
Seite 12
- **Kinderhaus** Seite 13
- **Tourismus** Seite 14-
- **Vereine** Seite 15 -  
Seite 17
- **Gebühren** Seite 18
- **Müllplan** Seite 19
- **Veranstaltungen/  
Inserate** Seite 20

Ausgabe 4 – Dezember 2016 – [www.seeham.at](http://www.seeham.at)

## Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2017



### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt  
verantwortlich:

Gemeinde Seeham,  
Dorf 2, 5164 Seeham  
Tel.: 06217/5525-0,  
FAX: 06217/5525-30,  
E-Mail: [office@seeham.at](mailto:office@seeham.at),  
Internet: [www.seeham.at](http://www.seeham.at)

Irrtümer und Druckfehler  
vorbehalten!

Foto: Hans Ziller

# Bürgermeister



## Liebe Seehamerinnen, liebe Seehamer!

Sicher halten auch Sie am Ende des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das Eine oder Andere nicht so gekommen, wie man sich das am Jahresbeginn vorgestellt hat. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit haben. Vieles wäre bei uns nicht möglich gewesen, hätten sich nicht im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Das ist sehr erfreulich und ich sage allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Auch für die Gemeinde und für mich als Bürgermeister ist es Zeit Rückschau zu halten. Am Meisten hat uns und mich der An- und Umbau unseres Kindergartens beschäftigt. Mit einer Bausumme von gut einer Million Euro netto, auch finanziell eine große Herausforderung. Nun ist das Werk abgeschlossen und wir können unseren Kindern weiterhin eine zeitgemäße moderne Betreuung bieten. Auch mit unserer neuen Küche sind wir jetzt bestens ausgestattet und unsere Kinder werden auch in Zukunft mit 100%igen frisch gekochtem Bioessen versorgt. Ich bedanke mich nochmal bei Allen, die sehr viel Zeit für die gute Abwicklung eingebracht haben. Beim Baumeister Man-

fred Eibl, beim Amtsleiter Johann Altendorfer, bei der Kindergartenleiterin Sylvia Leitner mit ihrem Team und bei allen, die sonst noch mitgeholfen haben. Ein Dank gilt natürlich auch dem Land Salzburg für die Mitfinanzierung.

Weiter konnten wir dieses Jahr wieder mehrere Straßenzüge gemeinsam mit dem Güterwegeerhaltungsfond mit einer neuen Asphaltdecke überziehen. Auch die Beleuchtung an der Dürnbergstraße mit durchgehender Beleuchtung des Weges zur Pfarrgrabenstraße und somit in den Ort, wurde realisiert. Die Straßensanierung Dürnbergstraße verzögert sich noch, da auch die Oberflächenentwässerung am Dürnberg neu geregelt werden muss und sich diese als nicht so einfach herausstellt.

Die Ortsdurchfahrt wird im Frühjahr durch eine neue Straßenmarkierung neu gestaltet und soll auch durch weitere Geschwindigkeits-Meßanlagen eine Geschwindigkeits- und damit verbunden auch eine Lärmreduzierung bringen.

Da sich die Firma Klampfer nicht mehr in der Lage sah den Schülertransport durchzuführen, hat sich die Gemeindevertretung nach der Prüfung von Alternativen entschlossen, die Schüler durch die Gemeinde befördern zu lassen. Ein Bus wurde angeschafft und Walter Wallner befördert unsere Schüler in bewährter Weise.

Unsere Vereine haben sich mit der Unterstützung vom Land Salzburg und der Gemeinde entschlossen, ein Geschirrmobil mit entsprechendem Geschirr anzuschaffen. Ein wichtiger Beitrag zur Müllvermeidung bei Festen, der auch gut zum Biodorf passt.

Auch bei den Verbänden und Vereinen gibt es einige Änderungen. Der Garten- und Obstbauverein wurde gegründet (Obmann Michael Altendorfer), nach der Wahlanfechtung und Aufhebung der Tourismuswahl ist nun Alexander Eberl zum neuen Obmann gewählt worden,

Andrea Pal hat die Einsatzleitung im Sozialen Hilfsdienst übernommen, in der Seehamer Wasserrettung wurde Peter Buchegger zum neuen Haupteinsatzleiter und beim Elternverein Miriam Höck zur neuen Obfrau gewählt. Ich bedanke mich bei Vizebürgermeister Bernhard Kaltenegger (Tourismusverband), bei Hannelore Patsch (12 Jahre SHD), bei Christian Winkler (12 Jahre Haupteinsatzleiter ÖWR) und bei Christine Altendorfer (4 Jahre Obfrau Elternverein) für ihr verdienstvolles Wirken und wünsche den neu gewählten viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben. Viele Veranstaltungen begleiten uns das ganze Jahr hindurch. Auch der Kultursommer auf unserer Seebühne war wiederum ein sehr großer Erfolg. Ein Dank an alle.

Ich hoffe mit der Gemeindezeitung „Blickpunkt Seeham“ wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen auch im Namen der Gemeindevertretung und ganz persönlich gesegnete Weihnachten und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr/Euer Bürgermeister:

Peter Altendorfer

## Blutspendeaktion

Am Donnerstag, 19. Jänner 2017 von 17.00 bis 20.00 Uhr haben Sie wieder die Möglichkeit in der Volksschule Seeham Blut zu spenden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und helfen Sie „Leben retten“ – [www.blut.at](http://www.blut.at).

## Sprechtag Vertrauenspolizist

Am Donnerstag, den 19. Jänner 2017 steht Ihnen von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt unser Vertrauenspolizist Alois Pötzelsberger für Probleme und Anregungen zur Verfügung.

## Winterdienst

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

### Parken auf Gemeindestraßen:

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft sehr viele Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Seeham. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, besonders an alle Anrainer im dicht verbauten Siedlungsbereich, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft, in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für zB feuchtes Laub) gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer im Wesentlichen von der Gemeinde als Serviceleistung übernommen werden.*

Dies bedeutet jedoch **nicht**, dass die **Anrainer** von der Räumverpflichtung und Haftung befreit sind. Das trifft insbesondere auf die, nach erfolgter maschineller Räumung durch die Gemeinde, erforderliche „**Feinsäuberung**“ der Gehsteige zu. Diese hat von den Anrainern zu erfolgen!

### Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

### Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen:

Leider mussten wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der so-

wieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

**Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Seeham festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist.**

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

### Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

### Schneeräumung auf Privatstraßen

Von der Gemeinde Seeham wurde in den letzten Jahren die Schneeräumung z.T. auch auf Privatstraßen mit Öffentlichkeitsrecht, soweit dies von den Anrainern bzw. Eigentümern der Straße gewünscht wurde, durchgeführt.

Seitens der Gemeinde Seeham besteht die Bereitschaft, dies auch im kommenden Winter im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten so beizubehalten.

Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass ein Rechtsanspruch der Straßenbenützer auf Räumung dieser Straßen nicht besteht und diese Räumung erst nach erfolgter Räumung der Gemeindestraßen erfolgen kann.

Weiters wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass seitens der Gemeinde Seeham im Bereich der oben angeführten Straßen auch keinerlei Haftung übernommen werden kann.

Um auch diesen bevorstehenden Winter möglichst schad- und unfallfrei überstehen zu können, dürfen wir nochmals an alle BürgerInnen appellieren die o.a. Punkte der StVO und des Landesstraßengesetzes einzuhalten.



# Aktuelles

## Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

Aufgrund der am 12. September 2016 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Gegen TTIP / CETA“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 23. Jänner 2017, bis (einschließlich) Montag, dem 30. Jänner 2017 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen sowie das Geburtsdatum der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten. Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (30. Jänner 2017) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren

Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte. Die Eintragslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt Seeham auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- ➔ Montag, 23. Jänner 2017, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
- ➔ Dienstag, 24. Jänner 2017, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- ➔ Mittwoch, 25. Jänner 2017, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- ➔ Donnerstag, 26. Jänner 2017, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
- ➔ Freitag, 27. Jänner 2017, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
- ➔ Samstag, 28. Jänner 2017, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
- ➔ Sonntag, 29. Jänner 2017, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
- ➔ Montag, 30. Jänner 2017, von 08:00 bis 16:00 Uhr.



### AKTION bis Februar 2017:

#### „Auto teilen schont Geldbörse und Umwelt“

Den ersten Monat nach Vereinseintritt **keine Mitgliedsgebühr** bezahlen und den ersten Monat **ohne Kündigungsfrist** Car-Sharing ganz unverbindlich **testen!**

„Nur so viel Auto bezahlen, wie Sie wirklich brauchen!“

#### CSVOS – Die Fakten:

- ➔ € 10,- Tagespauschale (inkl. 20 km) danach jeder km € 0,30,-
- ➔ Monatlicher Mitgliedsbeitrag pro Haushalt € 30,- (alle die im selben Haushalt leben sind fahrberechtigt!)
- ➔ Hinterlegung von € 300,- (Selbstbehalt im Schadensfall) für den Versicherungsschutz
- ➔ Die Abrechnung erfolgt monatlich und wird per Mail zugestellt
- ➔ Die Reservierung erfolgt via App am Handy oder via Internet am PC in nur wenigen Sekunden!
- ➔ All-in Paket – Inkl. Benzin, Servicekosten, Pickerl,

Reparaturen, Reifen etc. **Es ist alles im Preis inbegriffen!**

Informationen und Anmeldung unter 0664 / 28 50 526 oder per E-Mail an [D.Steinermayr@gmx.at](mailto:D.Steinermayr@gmx.at)

[www.carsharing-obertrum.at](http://www.carsharing-obertrum.at) - [www.facebook.com/CarSharingObertrum](https://www.facebook.com/CarSharingObertrum)

## Geförderte Mietwohnung ab 1.2.2017 zu vergeben

In der Pfarrgrabenstraße 16 wird eine 3-Zimmer-Wohnung mit 80,58 m<sup>2</sup> ab 1.2.2017 frei. Bruttomietzins dzt. (inkl. BK) € 929,52, Kautions € 2.790,00. Die gegenständliche Wohnung unterliegt der Wohnbauförderung 1984 und es ist daher vor Wohnungsbezug die Anerkennung gemäß Wohnbauförderungsgesetz (in Einzelfälle beim Amt der Salzburger Landesregierung) zu erwir-

ken, da ohne Vorliegen der Anerkennung die Wohnungsübergabe nicht durchgeführt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und bei Frau Margit Neunteufel, Salzburg Wohnbau, 5033 Salzburg, Tel.: 0662/2066-211 bzw. E-Mail: [M.Neunteufel@salzburg-wohnbau.at](mailto:M.Neunteufel@salzburg-wohnbau.at)

## Projekt Identität Haunsberg

Ein Projekt der Landwirtschaftskammer Salzburg gemeinsam mit den Haunsberggemeinden und Bezirkshauptmann Reinhold Mayer, unterstützt durch „Salzburg 20.16“.

Der Haunsberg ist ein Juwel, das es zu bewahren gilt und dessen Potenzial für die Zukunft genutzt werden soll. Dem widmet sich das Projekt „Identität Haunsberg“, begonnen im Salzburger „Jubiläumsjahr“ 2016.

Mit einer Landkarte der Vulgonamen begann das Projekt „Identität Haunsberg“ im Frühling 2016. Mehr als 300 Bauernhöfe sind auf dieser Karte verzeichnet und mit der Hilfe von Professor Reifenstein wurde versucht, die Vulgonamen historisch zu erklären. Diese Karte war nicht perfekt, aber ein Anfang, der mit anderen Aktionen zur Bewusstseinsbildung über den Lebens- und Wirtschaftsraum Haunsberg beitrug. Mittlerweile ist sie schon vergriffen und eine zweite, verbesserte Auflage ist in Arbeit.



### Sternwanderer im Nebel

Aus den fünf Haunsberggemeinden starteten die Bürgermeister am Nationalfeiertag los für ihre Sternwanderung auf den Haunsberg. Auch die Teilnahme an dieser Veranstaltung war überwältig

end, rund 400 Wanderer und Gäste waren gekommen, um Zeit am Haunsberg zu verbringen. Oben wurden sie von den Haunsbergschützen und Mitgliedern der Obertrumer Trachtenmusik-kapelle empfangen, danach gab es einen Wortgottesdienst von Pfarrer Christoph Eder. Vor dem Gasthaus Kaiserbaum, in dem es ausgewählte Gerichte aus Produkten der Haunsbergbauern zur Auswahl gab, präsentierten sich die Haunsberger selbst. Unterschiedliche Menschen, die hier Leben und die Region bereichern, zeigten, was sie können. Darunter gleich drei „Kräuterhexen“, ein Schnapsbrenner, eine Reitpädagogin, ein Maler, die Obertrumer „Highlander“ und eine Dirndlstickerin.

### „Identität Haunsberg“: wie geht es weiter

Das Interesse der Haunsberger, ihre Heimat einerseits zu bewahren und andererseits mit all ihrem Potenzial für die Zukunft zu stärken, ist enorm. Bei allen Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen des Projekts „Identität Haunsberg“ zeigte sich, wie wichtig Aspekte wie „Heimat“, „Rohstoffe“, „regionale Kultur“ oder „gemeinsame Geschichte“ sind. Was nicht bewahrt wird, geht verloren, was nicht erkannt wird, kann nicht wachsen. So hat sich gezeigt, dass es am Haunsberg viele Initiativen gibt und noch geben wird, die Potenzial haben, die Gegend aufzuwerten und zu bewahren. So wird noch in diesem Jahr der Verein „Identität Haunsberg“ gegründet, um solche Ideen und Initiativen zu unterstützen und auf den Weg zu begleiten.

Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt und unter <https://sbg.lko.at/>

## Kastrationspflicht für Katzen

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das Tierschutzgesetz seit 2005 eine **Kastrationspflicht** vor. Um die irreführende Formulierung „bäuerliche Haltung“ zu entfernen wurde der Gesetzestext 2016 wie folgt geändert:

BGBI. II - Ausgegeben am 24. März 2016 - Nr. 68 6. Punkt 2 Abs. 10 der Anlage 1 lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastriert zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ Auch Katzen, die einem Landwirt gehören, unterliegen denselben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und der Pflicht zur Kastration! Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur noch Katzen, deren Halter bei der Bezirkshauptmannschaft eine Zucht angemeldet haben!

**Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis 3.900 Euro!**

## Jugendzentrum Seeham

Unser Jugendzentrum gibt es bereits seit Juni 2009 - frei nach dem Motto „All In“ was bedeutet: Jeder ist willkommen! Es stellt Kindern und Jugendlichen einen Ort zur Verfügung, an dem sie ihre Freizeit im geschützten Rahmen verbringen können und neue Menschen kennen lernen.

Die Räumlichkeiten wurden von der Gemeinde im Obergeschoß des Schmiedbauerstadls dafür zur Verfügung gestellt. Besonders hervorzuheben ist, dass unser JUZ bereits mit einem ersten Platz beim Generation Jugendpreis mit dem Konzept „All In“ ausgezeichnet wurde (Preisverleihung vom Land Salzburg). Der Skaterpark befindet sich im hinteren Bereich des Schmidbauerstadls und wurde im Mai 2014 von der Gemeinde errichtet. Wir verweisen auf die ausgehängte Skaterparkverordnung – mit der Bitte um Beachtung! Wie in jedem anderen Ort auch, gilt für den gesamten Bereich um das JUZ und im JUZ ein definitives Alkohol- und Drogenverbot, welches kontrolliert und exekutiert wird. Fürs JUZ gibt's noch zusätzlich eine eigene Hausordnung und strikte Regeln.

Unser Jugendzentrum wird von pädagogisch qualifizierten Mitarbeitern geführt und es ist immer mindestens ein Betreuer zu folgenden Öffnungszeiten anwesend:

### Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 17-21 Uhr

Außerdem gibt es regelmäßige Themenabende und Aktivitäten, die auf Facebook unter JUZ Seeham abgerufen werden können.

#### Altersklassen:

Minis 7-11 Jahren (einmal im Monat z.B. Basteln, Kochen und Sommerprogramm)

Teens - 12-18 Jahren (offene Jugendarbeit)

Oldies: 19-21 Jahre (kein regelmäßiger Besuch und keine Teilnahme an Ausflügen)

Leiterin: Mag. Maria Erker, Stellvertretender Leiter: Peter Rettenecker

Assistent: Alex Wimmer sowie Magdalena Schupfer die für uns ehrenamtlich tätig ist

**Jugendarbeit ist ein komplexes Arbeitsfeld, welches wir sehr ernst nehmen und uns am Herzen liegt. Um diese Arbeit zu einem „Ganzen Runden“ zu bringen, würden uns Rückmeldungen der Eltern und Jugendlichen (sei es in Form von Verbesserungsvorschlägen, Wünschen, Anregungen und positives Feedback) sehr nützlich sein: [office@seeham.at](mailto:office@seeham.at)**

**Ihre Rückmeldung und Ihr Interesse sind uns ganz wichtig!**

In diesem Sinne hoffen wir auf zahlreichen Besuch der Jugendlichen und der Eltern.

*Der Sozialausschuss der Gemeinde und das Jugendzentrum Seeham!*



VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH  
**FLACHGAUER TAFEL**  
Es gibt sie wieder, die „Suppe mit Sinn“



Auch die Seehamer Wirte beteiligen sich an dieser Winterhilfsaktion zugunsten der Flachgauer Tafel. Wie funktioniert: die Gastronomiebetriebe deklarieren eine Suppe auf ihrer Speisekarte als sogenannte „Suppe mit Sinn“ und erhöhen den Verkaufspreis um einen Euro. Dieser Euro jeder verkauften Portion Suppe geht am Ende des Aktionszeitraumes bis 28. Februar 2017 als Spende an die Flachgauer Tafel.

Bei der Auftaktveranstaltung im Miele Experience Center in Wals setzten sich prominente Köche, Politiker und Presse für diese Aktion ein. Auch unser Bürgermeister und „Suppenwirt“ Pan-kraz Wimmer waren mit dabei.

Wir bedanken uns bei den Seehamer Wirten, dass sie dieses Jahr wieder bei „Suppe mit Sinn“ mitmachen und bitten auch Sie, diese Aktion mit dem Kauf einer Suppe zu unterstützen.



## Sie wollen Lebensmittel über die Flachgauer Tafel beziehen?

Kommen Sie zu uns, wenn Sie

- ✓ ein zu geringes Einkommen haben,
- ✓ eine zu niedrige Rente beziehen,
- ✓ vom Arbeitslosengeld leben müssen,
- ✓ Mindestsicherung beziehen,
- ✓ sich in einer vorübergehenden Notlage befinden.

Qualitativ einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs werden von freiwilligen MitarbeiterInnen im Handel oder bei den Herstellern abgeholt und an wirtschaftlich benachteiligte Menschen aus der Region um 1 Euro pro Einkauf verteilt.

**Öffnungszeiten der Tafel Trumer Seen in Mattsee, Unerseeweg 2 (neben alter Schuhfabrik):  
Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr**

**Achtung geänderte Öffnungszeiten zu Weihnachten und Silvester:  
wir öffnen am Freitag, 23. Dezember und Freitag, 30. Dezember 2016 jeweils von 16 bis 18 Uhr**

Als örtliche Ansprechpartner für Seeham stehen zur Verfügung:

- Sozialer Hilfsdienst, Andrea Pal Tel. 0664/4744533,  
Werner Höck, Tel. 0664/5429164 und  
Hannelore Patsch, Tel. 0664/4074725

## HELFEN SIE UNS HELFEN

Gerne können Sie die Arbeit der Flachgauer Tafel mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende finanziell unterstützen: Raiffeisenbank Eugendorf-Plainfeld, AT 90 3501 5000 0101 9348.

Hannelore Patsch

## Bericht Seehamer Bildungswerk

### Gemeindeforum am 25.10. 2017

#### Jugendlichen und Familien geht's guad?!

Rund 60 Seehamerinnen und Seehamer brachten beim Gemeindeforum ihre Wünsche, Ideen, Anregungen und Lösungsmöglichkeiten für ein Miteinander von Jung und Alt ein. Die Volksschule war der Ort des Zusammentreffens rund um die Ideen von Seehamer zu den Themen Verkehr, Veranstaltungen und Infrastruktur. Bürgermeister Peter Altendorfer zeigte sich nicht nur über die Beteiligung an der Veranstaltung begeistert, besonders auch über die starke Vertretung der ÖWR Jugend in Seeham, sondern auch über deren Ergebnisse: „Es ist sehr wichtig, auf Gemeindeebene solche Veranstaltungen durchzuführen, denn genau hier entscheidet sich, was Jugendliche und Familie wirklich brauchen, damit es ihnen gut geht! Die Politik kann zwar natürlich nicht immer alles richten, wir können allerdings die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, um Engagement in der Gemeinde zu fördern“.

Die Initialzündung für die Veranstaltung ging, wie bereits bei vorangegangenen Terminen, von Rainer Schramayr von akzente Flachgau, Wolfgang Mayr von Forum Familie Flachgau sowie Christine Winkler vom Salzburger Bildungswerk aus: „Uns ist es wichtig, zu hören wo der Schuh drückt und wo wir die Gemeinde bestmöglich unterstützen können“ so die Organisatoren. Bei der Veranstaltung wurden einige Entwicklungspotentiale aufgezeigt, wie die Bedeutung des Ausbaus des öffentlichen Verkehrs (Stichwort Anbindung Seehams an das S-Bahn-Netz), der Wunsch das bereits sehr attraktive Veranstaltungsangebot auszubauen, wo noch Lücken bestehen (Fischerkurschein insbesondere für junge SeehamerInnen im Rahmen des Ferienprogramms, Workshops im Jugendzentrum, Disco für ab 10jährige, Nachhilfe-, Babysitter und Hundesitterbörse) sowie das Anliegen die eine oder andere Maßnahme im Bereich Infrastruktur zu prüfen (mehr Sitzbänke, Skatepark im Sommer Autofrei -> Parkplatz, Fitnessparcours im Wald (wieder aktivieren), JUZ mit neuem Mobiliar ausstatten oder einen Eislaufplatz zu schaffen). Die Möglichkeiten dafür werden spätestens innerhalb dieses Jahres geprüft, verspricht der Bürgermeister.

Das Besondere an diesem Abend waren allerdings nicht nur die spannenden Anliegen und Lösungsvorschläge, sondern vor allem das konstruktive Klima und die Bereitschaft gemeinsam die vorgebrachten Vorhaben anzugehen und umzusetzen;

#### Agenda 21 Folgeprozess

Bei der Bürgerinnenversammlung am 16.11. hat Frau Anja Brucker in einem Überblick die Inhalte aus dem Folgeprozess zusammengefasst. Kann unter [www.seeham.at](http://www.seeham.at) nachgelesen werden.

#### Bildungsstammtisch „Seeham im Mittelpunkt der Diskussion“

Ich bedanke mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr immer wieder mit aktuellen Themen auseinandergesetzt haben und wodurch auch einiges in Bewegung gebracht wurde. Termine für 2017: jeweils am Mittwoch, 11.01., 8.02., 15.03., um 19:30 Uhr im Hotel Walkner. Ich freue mich auf Diskussionen mit Menschen, die am Gemeindeleben Anteil nehmen und dabei sind. Jede Seehamerin, jeder Seehamer ist sehr herzlich willkommen!

#### Sternwanderung am 26. Oktober 2016

56 Bürger aus Seeham nahmen an der Sternwanderung auf den Haunsberg teil. Während der Wanderung informierte Altbürgermeister Matthias Hemetsberger über Bauernhöfe und Siedlungen. Herzlichen Dank dafür!



#### Museumsverein in Seeham

Seit ca. einem Jahr besteht eine Arbeitsgruppe, die mit Altbürgermeister Matthias Hemetsberger an der Sichtung der Gemeindeunterlagen zur Erstellung der Chronik beschäftigt ist. Die Auseinandersetzung mit den bereits lagernden Exponaten und vielen interessanten Schriftstücken führt zum Wunsch, all diese wertvollen Unterlagen auch der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Im Oktober 2016 besuchte die Arbeitsgruppe mit Die vorhandene Sammlung von Alois Waltran ist der Grundbaustein für die weitere Arbeit an der Erstellung eines Archivs und der Gründung eines Museums.

Wir wollen alle an einem Museumsverein Interessierten zu einer **Informationsveranstaltung** einladen.

**Am Montag, 16.01.2017 um 19:30 Uhr**  
Sitzungsraum der Gemeinde

1. Bericht über die Arbeit der Chronik
2. Gründung eines Museumsverein – Kriterien

Christine Winkler -Bildungswerkleiterin

## 1 Jahr „Seeham.hilft“ – 1 Jahr Miteinander Asylwerbern und Asylwerberinnen in Seeham

In Seeham wurde im vergangenen Jahr durch die Mithilfe vieler Menschen etwas möglich, was nicht selbstverständlich ist:

Wir konnten mit den zu uns gekommenen Asylwerberinnen und Asylwerbern und unserer Dorfgemeinschaft gute reife Entwicklungen erlangen: Menschen wurden und werden willkommen geheißen in unserem Lebensdorf Biodorf Seeham, sie erhalten – und das ist nicht selbstverständlich – Unterstützung, Begleitung, Beschäftigungsmöglichkeit. Sie nehmen ihr Leben, das teils über mehrere Jahre von Krieg, Flucht und Lebensgefahr bestimmt war, hier neu in die Hand, beginnen bei uns neu. Was das bedeutet, wissen wir, die wir immer in Sicherheit lebten, eigentlich nicht. Unsere Eltern, unsere Großeltern jedoch waren oder sind teils im Bilde darüber ...



*Seeham hilft.* Das ist nicht nur ein Slogan, sondern Lebenswirklichkeit! Jenseits einer Gruppe von Menschen aus der Arabischen Welt, aus Nordafrika und dem Mittleren Osten, Männern und Frauen unterschiedlichster Herkunft, jenseits eines wunderbaren Teams an freiwillig tätigen Frauen und Männern, welche die Deutschkurse, die Organisation der täglich neuen Notwendigkeiten, Amtswege, die Begleitung im Gespräch, in Krise und Freude übernahmen, haben sich viele Seehamerinnen und Seehamer im vergangenen Jahr eingebracht um Dies und Jenes zu ermöglichen, zu gestalten, beizutragen. Einzelne, Vereine, Privatpersonen und Personen der Öffentlichkeit.

All Ihnen, euch Allen, sagen wir DANKE!

Am Samstag, den 12.11.2016 feierten wir ein Fest der Würdigung dieser Verdienste. Bürgermeister und Bildungswerk luden zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Danke für all eure guten Worte und die Zeit, die ihr euch genommen habt. Sofern Sie dieses, dank aller Beteiligten, gelingende Projekt weiterhin unterstützen möchten, bitten wir Sie, Spenden an folgendes Konto zu richten: „*Seeham.hilft*“

**IBAN: AT96 2040 4000 4165 2942**

### „WOHNUNGEN GESUCHT“

Liebe Besitzer und Besitzerinnen von freistehenden Wohnungen in Seeham! Es gibt vielleicht den/die Einen oder Anderen unter Ihnen, die ihre Ferienwohnung oder Zweitwohnung einstweilen freistehen lassen, um sie bereit zu halten für Eigenbedarf oder eine bestimmte Widmung. Sie haben möglicherweise vor, die Wohnung in mittlerer oder unbestimmter Zeit wieder zu nutzen, tun dies aber aktuell nicht.

In Seeham gibt es aktuell vier wohnungssuchende Menschen aus Syrien, welche für sich selbst und für ihre seit zum Teil mehr als einem Jahr nicht mehr gesehene(n) Frauen und Kinder eine Startwohnung suchen. Es gibt auch eine wohnungssuchende syrische Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern. Es geht um die Neugründung von Existenz hier in Österreich, ein Leben neu zu beginnen, welches man anderswo geführt und gemeistert hat, welches durch Flucht und Vertreibung eine Zäsur erfahren hatte und nun inmitten unserer Gesellschaft eine Chance braucht, weiter aufgebaut zu werden. Dazu braucht es als ersten Schritt Wohnungen. Startwohnungen. Eine eigene Privatadresse ist notwendig, um aus der staatlichen Grundversorgung im Asylwerberhaus treten zu können und sich mit Hilfe der neu erworbenen Sprachkenntnisse und dem Aufbau einer eigenständigen Arbeitsmöglichkeit eine Existenz in Österreich aufbauen zu können.

Die Gruppe *Seeham.Hilft* wird die betroffenen Menschen weiter begleiten, auch in Sachen des guten Umgangs mit erhaltenen Möglichkeiten. So wird jedenfalls anerkannt, wenn eine zur Verfügung gestellte Wohnung nur für einen begrenzten Zeitraum bewohnt werden kann. Dafür stehe ich persönlich ein. Sollten Sie sich nach meinem Schreiben mit dem Gedanken tragen, der Gruppe der Ermöglicher und Ermöglicherinnen beizutreten, so bitte ich Sie, sich an mich zu wenden.

Kontakt: Barbara Nigitz-Arch 0660/4682929

Wir bedanken uns im Vorhinein für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine frohe und wohlthuende Weihnachtszeit.

Für das Team von *Seeham.hilft*.

*Barbara Nigitz-Arch*



## Aus der Arbeit an der Chronik von Seeham

Ein Archiv ist nicht nur eine Angelegenheit für vergangene Zeiten, sondern ist etwas Lebendiges. Daher wird im nächsten Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Sammlung von Dokumenten der näheren Vergangenheit und der Gegenwart gelegt werden. Diese Arbeit wird nur dann erfolgreich sein, wenn diese Dokumentation auf eine möglichst breite Basis gestellt wird und viele dafür Interesse bekunden. Die folgende Erzählung des Thurerbauern sen., die ich in den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts von ihm bekam, ist ein Beispiel dafür, dass beizeiten geschichtlich Interessantes gesammelt und somit erhalten werden soll:

*Bei dö Bauern is in da Adventzeit wirkli scho vü stada warn, net so wia heut, wos a im Winta nimma ruwiga wird. Ma hot si Zeit gnumma und is in die Rorate ganga und hot a sunst allerlei Vorbereitungen für Weihnachten troffn. An ganzn Haus hot´s nach Kekserl n gschmeckt, die d´Muata in da Kuchi bocha hot. Und d´Monna haben si im Holz nach Stöck umsegn, dös zum Christkindl anschiaßn braucht haben. Dahoam hot ma die Stöck ausbohrt, hot a Zündschnur einigsteckt und hot si dann mit Pulva und Ziaglstaub gstopft. Um fünfi Nachmittag, wann´s um´s finsta wern gwen is, hot´s dann zum ersten Mal kracht. Da hab ma dann sicha gwißt, daß da Hl. Abend kemma is.*

*Um die Weihnachtszeit gibt´s ja einige Rauhnächt: da Hl. Abend is oini davon. Damit ma die bösn Geista vom Haus fernhoit, is ma durch´s ganze Haus räuchern ganga. In a blechas Gschirr is dö Gluat einikemma, a paar Körndl Weihrauch drauf, aft is das Voata von da Stubn außi in d´Kamma und a an Stall. Hint aam is a Kind mit´n Weihwassa ganga und hot mit zambundene Kornähren an Seg´n gebm. Nach der Stallarbeit is dann an Kloanigkeit gessn warn, dann hab ma knierats an Rosenkranz bet. Nach´n Betn is da Voata mit dö Kinda an Stall außi und hot gwart, bis d´Muata an Christbam, der scho hergricht gwen is, vo da Kamma obatrogn hot. Wann´s dann gläut hot, hab ma gwißt, daß s´Christkindl da gwen is. Wia ma einikemma san in Stubn, haben die Liachta am Christbaum brennt und a paar Spritza san anzundn gwen. Auf´n Tisch san a paar Packerl glegn, bei weitr net so vü wia heut. Ma hot z´Weihnachtn dös kriagt, wos ma unbedingt braucht hot: Hemdn, Wäsch, Sockn, Sacktücha und für d´Weibaleut hot´s a Kopftuach und an Streng Wolle gebn. Dö Kinda haben a einfaches Spüzeug kriagt: a kloani Radltruah oder a hüzas Roß, dös da alt Scherabauer gschnitzt hot, oda an Schlittn vom Wanga. Nach da Bescherung is ma a weng umigsessn, Kalendagschichtn san glesn warn und an Tee habn ma trunga. Um 11 Uhr san ma dann mit´n Laterndl in d´Mettn ganga. Da Voata is dahoambliebn, es is ja a Rauhnacht und da soll si recht vü Geistazeug umadumtreibn und da Voata hot auf Haus und Hof aufpassn müassn. Dö ganz Mettn, die oft bis ½ 2 Uhr dauert hot, habn ma uns scho auf die Leberknödelsuppn gfreut, dös dann dahoam gebn hot. Dös beste Essn vom ganzn Jahr hot´s dann am Weihnachtstag gebn. Do is aufn Tisch kemma, was sonst die übrige Zeit net gebn hat.*

*Am Weihnachtstag Nachmittag san ma dann wieda in d´Kirchn ganga. Nach da Andacht is da Voata mit die Kinda ins Wirtshaus einkehrt. Dös war etwas ganz Besonderes. Am Abend is ma bald ins Bett, weil ma am Hl. Abend zweng Schlaf dawischt hot.*

*Da Stefanietag hot für die Dienstbotn a Bedeutung ghabt. Dö zu Liachtmeß gwandert san, habn si am Stefanietag beim neuen Bauern vorgstellt. Ma hot si dann dort auf die lange Bank sitzn müassn, damit ma lang bleibt. Die Bäurin hot a Kletznbrot und Bäckereien bracht, und wia dös ausfalln is, hot ma si scho ausmaln kinna, wia da neue Postn ausschau wird. Auf d´Nacht is im Dorf herunt meistens a Christbaumversteigern, a Theater oder a geselliger Abend gwen.*

*An Johannstag und an Unschuldig Kindltag hot ma als Feiertag ghaltn, nur Futtergschnittn is warn. Da Altjahrstag is a Beichttag gwen. Dö Sünd, die ma im altn Jahr beganga hot, solltn zum Verschwindn bracht wern, damit ma dös neue Jahr guat anfangt. Meistens san ma aber erst am Neujahrstag in da Fruah beichtn ganga, wegn an Silvesterfeiern. Am Nuejahrstag habn ma dann dö Nachbarn bsuacht und ma hot si gegenseitig s´Neujahr angwunschn. A dö Nachbarinnen hot ma´s bsonders guat gmoant und hot eana im neuen Jahr a (Christ)kindl gwunschn.*

*Am Hl. Dreikönigtag haben si dö Kinda a wenig verkleidet und san zu dö Nachbarhäusa as Sternsinga ganga. Dafür haben si Krapfn kriagt.*

*Oin Tag nach Hl. Dreikönig is da Christbam ogrammt warn. Dös is a sichas Zeichn gwen, daß dö scheni Weihnachtszeit wieda amoi vobei war.*

# Kinderhaus



## Unser KINDERHAUS

### Kindergarten – Alterserweiterte- und Krabbelgruppe

#### Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und vieles hat sich bei uns im Kinderhaus getan:

Im Februar 2016 haben die An- und Umbauarbeiten begonnen und am 25. September war es dann soweit und wir haben gemeinsam mit dem Erntedankfest unsere 40. Jahresfeier sowie Eröffnung und Einweihung unseres Kindergartenanbaus.



Am 07. Oktober hatten wir einen hohen Gast bei uns im Kinderhaus. Die Klubobfrau und Landtagsabgeordnete Frau Mag Daniela Gutsch hat uns einen Besuch abgestattet und sich gleich das ganze Kinderhaus angesehen.



Ein besonders spannendes Erlebnis war am 24. November unser Krampusworkshop. Der gesamte Workshop wurde durch ein Kamera- und Filmteam begleitet. Im Workshop lernen die Kinder mit dem Thema Krampus umzugehen und den Schrecken über die finstere Gestalt zu verlieren. Auf spielerischem Weg erfahren sie Wis-

enswertes und Spannendes über die Perchten und erleben den Krampus von einer ganz neuen Seite. Die Kinder sollen wissen, was hinter dem Brauch steckt.

Wir bedanken uns bei Gerhard Hager, Obmann der Tannberger Perchten aus Lochen, sowie seinen Helfern Andreas und Pepi.

Auch unser Herr Pfarrer war bei uns zu Besuch und segnete am 11.11.2016 die Kipferl und Laternenlichter, sowie zu Adventbeginn unsere Adventkränze.



Zum Hl. Martin besuchen die Schulanfänger die Senioren und Seniorinnen im neuen Gemeinschaftsraum des betreuten Wohnens und wir haben unser traditionelles Laternenfest, wo uns auch noch ehemalige Kindergartenkinder und die Musikkapelle Seeham bei der Feier unterstützen.



Nun sind wir in der Adventzeit angekommen und warten schon mit großer Spannung auf das Christkind. Mehr über unsere Aktivitäten erfahren Sie auf unserer Homepage: [www.kindergarten-seeham.at](http://www.kindergarten-seeham.at)

Das gesamte Team des Kinderhauses wünscht allen Seehamerinnen und Seehamern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.

*Das Kindergartenteam*

Liebe Gewerbetreibende, Unternehmer, Landwirte, Vereine, Seehamer und Seehamerinnen!

Der Tourismusverband hat sich dazu entschlossen, den Bauernherbst 2017 unter dem Motto „Seeham - der Bauernherbst LEITORT“ weiterzuentwickeln und wieder aufleben zu lassen.

Wir laden euch herzlich ein, am **Samstag, 04. Februar 2017, 14.30 Uhr (Stachelhütte, Bio-Hotel Schiessentobel)** bei der Erarbeitung des neuen Leitbildes, Strategie und Konzeptes mitzuwirken!

Wer sich bereits am **Dienstag, 10. Januar 2017, 14.30 Uhr (Dorfwirtshaus Eberl)** zum ersten Treffen der Arbeitsgruppe „Bauernherbst“ einbringen möchte, ist herzlich willkommen:

- Motorfreier Tag mit Handwerk & Kultur
- Hoffest / Bio Parkfest...
- Teufelsgraben Roas
- Vorankündigung „Nochkiritog 2017/18“

Bitte um kurze Info an TVB Geschäftsführerin Renate Schaffenberger (Tel. 06217/5493 oder Email: [office@seeham-info.at](mailto:office@seeham-info.at))

## Kräuter Däfte Licht im Seehamer Advent

[www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at)

Der Advent und die Weihnachtszeit stehen in Seeham in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal ganz im Zeichen duftender Räucherkräuter, mystisch-romantischem Lichterschein und traditionellem Adventbrauchtum. Kräuterwissen erfahren, bäuerlich-traditionelle Schmankerl bei Märkten und Veranstaltungen genießen, vorweihnachtliche, romantische Stimmungen spüren und traditionelles Brauchtum erleben – ein Advent für alle Sinne.

Wir bedanken uns herzlich bei allen engagierten Mitwirkenden unseres romantischen Kräuter Däfte Licht Advents, der uns noch bis in den Januar hinein begleiten wird! Der Ausschuss des Tourismusverbandes wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2017.

*Alexander Eberl, Obmann und  
Renate Schaffenberger, Geschäftsführerin*

**KRÄUTER DÄFTE LICHT  
IM SEEHAMER ADVENT  
2016**

FRAHAMER ADVENT 10.12.+11.12.  
KRÄUTER DÄFTE LICHT WEG 17.12.  
RÄUCHERN IN DEN RAU(CH)NÄCHTEN 27.12.  
RAUCH & BRAUCH 30.12. + 5.1.

**FACKELWANDERUNGEN  
IM TEUFELSGRABEN**

MITTWOCH, 28. DEZEMBER 2016  
DONNERSTAG, 29. DEZEMBER 2016  
FREITAG, 30. DEZEMBER 2016  
MITTWOCH, 4. JANUAR 2017  
DONNERSTAG, 5. JANUAR 2017  
JEWELS 18 UHR

+43 6217 5493  
[www.seeham-info.at](http://www.seeham-info.at)

SALZBURGER LAND Seehamer Seentour biodorf seeham der tourismus am see

## Kräuter Däfte Licht Weg

**Samstag, 17. Dezember, ab 18 Uhr**

Der Seehamer Kirchenchor und das Bläserensemble „Hoizfrei“ begrüßen die Gäste bei offenem Feuer unter Kastanienbäumen im romantischen Heurigengartl des Altwirts. Gemeinsam erwarten wir Weihnachten und machen uns im Lichterschein auf den Weg, Kräuterdäfte und Klänge, dazu besinnliche Texte begleiten uns. Ausklang auf der Panorama-Terrasse des Hotel Walkner mit Anglöckeln. Keine Anmeldung erforderlich. Bei Regenwetter Absage.

## NEU! Rauch & Brauch am Thurerhof

Freitag, 30. Dezember – 17 bis 20 Uhr  
Donnerstag, 5. Januar – 17 bis 20 Uhr

Bei einem stimmungsvollen Spaziergang ums Haus, in den Stall zu den Tieren, in den magischen Räuchergarten erzählen wir über althergebrachtes Räucherbrauchtum im Jahreskreis und begegnen den Zauber der Rau(ch)nächte. Für musikalische Begleitung sorgen Maria und Sabrina mit Ihren Trommeln.

Bio-Hofladen geöffnet - Anmeldung erforderlich

## Fackelwanderungen im Teufelsgraben

Die mystisch-romantischen Waldwanderungen mit Einkehr in die Brotzeitstube der Bio-Röhrmoosmühle finden am

Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. Dezember 2016  
Mittwoch, 04. und Donnerstag 05. Januar 2017  
jeweils ab 18 Uhr statt.

## Silvesterschwimmen

am Samstag, 31. Dezember, Start 10 Uhr.

# Vereine

## Liebe Seehamerinnen! Liebe Seehamer!

Die Vereine, Organisationen und Interessensvertretungen erfüllen in unserer Gemeinde wichtige Aufgaben. Sie wirken gemeinschaftsbildend, fördern Interessen und Neigungen, pflegen Tradition und Brauchtum, bieten uns Möglichkeiten für sportliche Betätigung an und stellen sich in den Dienst der Mitmenschen. Ich bedanke mich bei den Obfrauen und Obmännern, bei den Leitern der Einsatzorganisationen und den Vorsitzenden der Interessensvertretungen für das beachtenswerte Engagement und für das gedeihliche Miteinander.

Herzlichen Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die zwar nicht Mitglied eines Vereines sind, aber großes Verständnis für die Aktivitäten zeigen, durch die Beteiligung an Festen und Feiern Interesse bekunden und sich dadurch zur Dorfgemeinschaft bekennen.

Im Namen der Vereine und persönlich wünsche ich gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2017 Glück, Freude und Gesundheit.

*Matthias Hemetsberger - Präsident der Seehamer Vereine*

## Geschirrmobil - Seehamer Feste ohne Reste

Seit Juni 2016 gibt es in Seeham ein sogenanntes Geschirrmobil. Damit können jetzt Veranstaltungen mit Mehrweggeschirr durchgeführt werden. Vorbei die Zeit mit tausenden Plastikbechern und Plastikgeschirr. Ein leckeres Essen schmeckt einfach besser wenn es auf einem Porzellanteller serviert wird. Die Gemeinde Seeham als BIODORF setzt mit dem Geschirrmobil die richtigen Schritte in eine Zukunft mit weniger Abfall und auch einen Fokus auf hochwertige, umweltfreundliche Veranstaltungen.

Bei der Entscheidung ein Geschirrmobil anzukaufen waren sich die Gemeinde und auch die Vereine schnell einig, im Jahr 2015 wurde dazu ein gemeinsamer Grundsatzbeschluss gefasst. Anschließend machte man sich auf die Suche nach einem möglichst maßgeschneiderten und leistbaren Modell. Für die Finanzierung des Projektes könnten Fördergelder vom Land Salzburg und von der Verpackungskoordinierungsstelle lukriert werden. Die Gemeinde ist Besitzer des Geschirrmobils und stellt auch einen Lagerplatz zur Verfügung. Die Organisation bzw. den Verleih und die Rückgabe organisiert Herr Gerhard Keintzel von der Musikkapelle Seeham.

Als Generalprobe wurde das Geschirrmobil im Juni 2016 beim Musikerkiritag Seeham mit gleichzeitiger Eröffnung des neuen Gewerbegebietes verwendet. Im heurigen Jahr konnten schon insgesamt 4 große Feste und 5 kleinere Veranstaltungen mit Mehrweggeschirr durchgeführt werden.

*Foto: Vizebgm. Bernhard Kaltenegger und Pfarrprovisor Mag. Ladislav Kučkovský beim Dorffest.*



## ÖWR Seeham

Am 22. Oktober 2016 fand die Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasserrettung Ortsstelle Seeham im Landgasthof Altwirt statt.

Insgesamt wurden von unseren Mitgliedern ca. 5700 Stunden für Ausbildung, Einsätze, Jugendarbeit und Veranstaltungen aufgewendet. Im Rahmen der Strandbadüberwachung wurden 58 Kinder im Schwimmen unterrichtet und 38 Erste-Hilfe Leistungen durchgeführt. Besonders stolz sind wir auf unseren Jugendführer und neuen Ortsstellenleiter Stellvertreter Christopher Hahn, der die Prüfung zum Schwimmlehrer mit Erfolg bestanden hat.



Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vorstand bestimmt. Nach zwölf Jahren als Ortsstellenleiter übergab Christian Winkler das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Peter Buchegger. Zum Zeichen der Anerkennung für seine Verdienste um die Wasserrettung in Seeham wurde Christian Winkler die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Seeham verliehen und er wurde zum Ehrenortsstellenleiter der Ortsstelle Seeham ernannt.

*Peter Buchegger – Ortsstellenleiter ÖWR Seeham*

## Elternverein

Wie schon vor 2 Jahren beteiligten sich unsere Kinder dieses Jahr wieder an der Aktion „*Weihnachten im Schuhkarton*“. Unsere fleißigen Nachwuchshelfer haben mit Unterstützung ihrer Eltern 35 Kartons mit Schulsachen, Spielzeug, Süßigkeiten, Kleidung und anderem für Kinder in Bulgarien befüllt. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kleinen. Diese Aktion bewirkt weitaus mehr als einen unvergesslichen Glücksmoment, oftmals ist das das erste Geschenk ihres Lebens. Die Aktion soll ein Startschuss für eine Entdeckungsreise sein, die neue Perspektive eröffnet.

Wie jedes Jahr fand auch heuer in der Volksschule die Schulweihnachtsfeier statt. Es war wieder ein gelungenes Fest mit einem gemütlichen Ausklang beim Punsch, Keksen und Würstel. Der Erlös von diesem Abend kommt wiederum unseren Kindern zugute. Ein großes Dankeschön geht an Christine Altendorfer, die 4 Jahre als Obfrau des Elternvereins tolle Arbeit mit ihrem Team geleistet hat. Aber da sie ja in so manch anderen

„Rollen“ weiter aktiv ist, werden wir ihre aktive Beteiligung am Gemeindeleben in Seeham weiter schätzen können. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde.  
(Foto: HansZiller)



Miriam Höck – Obfrau Elternverein

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 28. Jänner um 19:00 Uhr im Hotel Walkner

Alle Interessierten und natürlich unsere bestehenden Vereins-Mitglieder sind herzlich zu unserer **1. Jahreshauptversammlung** eingeladen.

Im Anschluss an unsere Versammlung haben wir **Herrn Dr. Josef Heringer, Landschaftsökologe aus Laufen**, eingeladen.

Zum Thema „**Pflanzen- und Menschenwanderung querbeet**“ (Woher kommt was wir essen?) hat er einen hochinteressanten Vortrag für uns. Wir freuen uns auf einen schönen, informativen Abend.



Michael Altendorfer - Obmann

## Trachtenmusikkapelle Seeham



Das Jahr neigt sich dem Ende zu – und damit steht auch das Neujahrsspielen wieder vor der Tür. „*D'Musi wünscht a guads neis Johr*“, das ist am Samstag, 07.01.2017, das Motto der Trachtenmusikkapelle Seeham, die in kleinen Gruppen von Haus zu Haus zieht. Mit weihnachtlichen Weisen möchten wir allen Bewohnern von Seeham Glückwünsche für das neue Jahr überbringen und freuen uns Ihnen wieder unseren Kalender persönlich überreichen zu dürfen.

Medienreferentin Sarah Pernerstetter

## Christbaumsammeln der Lausbuam Seeham

Am Samstag, 7. Jänner 2017 (um 09:00 Uhr) werden die Lausbuam Seeham wieder alle Christbäume kostenlos einsammeln, die straßenseitig und gut sichtbar vor den Häusern in Seeham liegen. Diese werden wiederverwertet. Damit Unklarheiten vermieden werden bitte den Anhänger ausschneiden und an den Christbaum klammern. Wir möchten mit dieser Aktion auch im neuen Jahr einen sinnvollen Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde leisten. Rückfragen an Tel.: 0680 500 7518.  
*Lausbuam Seeham*



# Vereine

## Sozialer Hilfsdienst Seeham

### Einsatzleiterwechsel

Unsere langjährige Einsatzleiterin Hannelore Patsch hat mit 31. Oktober 2016 ihre Tätigkeit als Einsatzleiterin auf eigenen Wunsch beendet, wird aber dem SHD weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Hannelore hat in den vielen Jahren, in denen sie für den SHD tätig war und noch immer ist, entscheidend zur großartigen Entwicklung des Vereines beigetragen. Viele neue Projekte wurden von ihr initiiert und dank ihrer Hartnäckigkeit auch umgesetzt. Sie verstand es immer wieder Leute von ihren Ideen zu begeistern und zur Mitarbeit zu animieren. Ohne Hannelore würde es im SHD Seeham vieles, das für uns heute selbstverständlich ist, nicht geben. Dafür gebührt ihr großer Dank. Als ihre Nachfolgerin konnten wir Frau Andrea Pal gewinnen, die bereits seit zwei Jahren sehr erfolgreich für die Betreuung der Bewohner im neuen „betreuten Wohnen“ zuständig ist.

Wir bitten euch den Sozialen Hilfsdienst und unsere neue Einsatzleiterin Andrea Pal auch weiter so tatkräftig zu unterstützen wie bisher, um den SHD auch künftig gemeinsam so erfolgreich gestalten zu können, wie unter der sehr umsichtigen Einsatzleitung von Hannelore Patsch.

*Obmann Adi Haberl*



### Kunsthandwerksmarkt Seeham

Beim Kunsthandwerksmarkt im Strandbadgelände wurden wieder verschiedenste Handarbeiten und vor allem die von Renate Keil selbstgenähten Taschen erfolgreich verkauft.

Ein herzliches Dankeschön an Rishelle und Otmar Wimmer für den Gratisstandplatz beim Kunsthandwerksmarkt.



### Weihnachtsbasar

Der Soziale Hilfsdienst veranstaltete auch heuer wieder den bereits zur Tradition gewordenen Weihnachtsbasar am ersten Adventwochenende. Es wurden selbstgemachte Handarbeiten und



Basteleien sowie kulinarische Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten, die von den zahlreichen Besuchern und Gästen gerne und viel gekauft wurden. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die großartige Zusammenarbeit und die vielen geleisteten Stunden während des

Bazars und in der Vorbereitung. Es war für den SHD-Seeham wieder ein großer Erfolg, der unter anderem auch durch die großzügige Unterstützung verschiedener Sponsoren und Spendern möglich wurde.

Die Tannenzweige für die Adventkränze und Gestecke wurden uns dankenswerterweise vom Tonibauer und von unserem Bürgermeister zur Verfügung gestellt. Ausgezeichnet schmeckte Walkner's Käsesuppe und die hausgemachten

Gulaschsuppen – herzlichen Dank dafür. Danke auch an unsere „Holzdesigner“ die uns wieder besonders viele Weihnachtsdekorationsstücke anfertigten.

Heuer wurden uns außergewöhnlich viele Kekse (90 kg) und Kuchen gespendet, die in kürzester Zeit vergriffen waren. Vielen Dank an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker sowie an die Produzenten, die mit hausgemachten Likören, Marmeladen und anderen köstlichen Gaumenfreuden das Angebot ergänzten.

Der Volksschule Seeham ein herzliches Danke für die Umrahmung der Veranstaltung mit der Aufführung von zwei Weihnachtsspielen, die von der 3. und 4. Klasse unter der Leitung von Fr. Dir. Steger mit den Klassenlehrern einstudiert wurde und die zahlreichen Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzten.

Der Reinerlös wird ausschließlich für die Finanzierung der vielfältigen Aufgaben des Sozialen Hilfsdienstes Seeham verwendet.

Anstelle von Kundengeschenken spendete die Bäckerei Zillner zu Weihnachten wieder € 500,- an den Sozialen Hilfsdienst – herzlichen Dank an Familie Zillner für die langjährige Unterstützung.

Wir wünschen allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern, den Sponsoren und allen Seehamerinnen und Seehamern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

*Vorstand und Einsatzleitung SHD*

## Freiwillige Feuerwehr Seeham

### Herbstübung beim Sturmbauer

Am 15. Oktober 2016 fand die Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr Seeham statt. Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts beim Sturmbauer in Seeham. Es wurde auch angenommen, dass mehrere Personen im Bereich des Heubodens vermisst waren. An der Übung nahm auch die Freiwillige Feuerwehr Berndorf sowie die Drehleiter und das Atemschutzfahrzeug aus Seekirchen teil. Als besondere Herausforderung stellten sich die Löschwasserversorgung und der Schutz der Nachbarobjekte dar. Es konnten alle Personen gerettet werden und die Übung somit positiv abgeschlossen werden. Wir bedanken uns bei der Familie Eder (Sturmbauer) dafür, dass wir auf Ihrem Hof üben durften und wünschen eine unfallfreie Zukunft.



### Übung im Brandhaus der Landesfeuerweherschule:

Am 06. September fuhren wir zum Brandübungshaus der Landesfeuerweherschule in Salzburg. Unter der Anweisung unseres OFK Lukas Korber (Ausbilder an der LFS) wurde die Vorgehensweise bei Innenangriffen unter realistischen Bedingungen trainiert. Schwerpunkte der Übung waren die Beobachtung der Rauchgase und richtige Kühlung des Raumes, sowie die richtige Handhabung von Hohlstrahlrohren geübt. Das Feedback der Kameraden war äußerst positiv. So ist auch für nächstes Jahr wieder eine Übung im Brandhaus geplant.

### Adventkranz und Co.:

Die Stille Zeit des Jahres ist bereits da und die ersten Kerzen am Adventkranz sind bereits entzündet. Dadurch passieren leider jedes Jahr immer wieder Unfälle mit Kerzen, Sternspritzer oder ähnlichen die meistens auch mit Bränden enden. Ein ausgetrockneter Christbaum kann sich von einer kleinen Flamme innerhalb von 6 Sekunden! zu einer Feuersbrunst entwickeln. Auch nach dem Fest ist die Gefahr noch nicht gebannt, denn eine Woche später werden tausende von Raketen in die Luft geschossen um das Neue Jahr anklingen zu lassen. Auch dadurch haben bereits einige ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Das in Seeham so etwas nicht passiert gibt die FF-Seeham auf ihrer Homepage einige Tipps wie Sie selbst zuhause die Gefahr minimieren können.

Sicherheitstipps hierzu finden Sie unter: [www.ff-seeham.at](http://www.ff-seeham.at) oder via <http://tinyurl.com/hma4vul>

### Bundesbewerb der Feuerwehren in Kapfenberg

Anfang September fand der Bundesleistungsbewerb der Feuerwehren in Kapfenberg statt. Zu diesem Wettbewerb, der nur alle vier Jahre stattfindet, sind nur die besten Feuerwehren der einzelnen Bundesländer zugelassen. Die Feuerwehr Seeham durfte bereits zum 6. Mal in Folge das Bundesland Salzburg vertreten. Dazu war eine zweijährige Qualifikationsphase gegen sämtliche Feuerwehren des Bundeslandes zu absolvieren. Wie schon bei den beiden vorherigen Konkurrenzen konnten sich auch dieses Mal wieder zwei Gruppen unserer Feuerwehr qualifizieren. Insgesamt waren für Salzburg nur 16 Startplätze vorgesehen, wovon unsere Feuerwehr vier Plätze in zwei Kategorien erreichen konnte. Bei den Bewerben geht es um praktische Einsatzübungen, die unter sportlichen Bedingungen ausgeführt werden. Nur durch ausgiebiges Training können die geforderten Kenntnisse – fehlerfreie Errichtung einer Löschleitung in möglichst kurzer Zeit – er-



bracht werden. Angesichts einer ober- und niederösterreichischen Dominanz konnten die gesteckten Ziele in etwa erreicht werden. Diese Bewerbe auf Bezirks-, Landes- und eben Bundesebene dienen als optimale Ergänzung zum sonstigen Übungsbetrieb und stellen einen wichtigen Teil der Kameradschaftspflege dar, weil dadurch ein guter Zusammenhalt in einer Gruppe von neun Teilnehmern erreicht werden kann.

### Hausbesitzerbeitrag 2016

Ich bedanke mich auf diesem Weg recht herzlich für Ihre großzügige Unterstützung im Rahmen des Hausbesitzerbeitrages! Ich freue ich sehr, dass die Feuerwehr Seeham innerhalb der Bevölkerung einen so hohen Stellenwert genießt. Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten Mannschaft eine ruhige und besinnliche Adventszeit, sowie alles Gute für das Jahr 2017!  
*OFK Lukas Korber*

## KUND M A C H U N G

Die Gemeindevertretung Seeham hat in ihrer Sitzung am 15.12.2016 ordnungsgemäß den Beschluss gefasst, die Gemeindesteuern, -gebühren und -abgaben für das **Rechnungsjahr 2017** nach der Erteilung der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde in folgender Höhe bzw. mit folgenden Hebesätzen festzulegen:

	EURO	Sonstiges
Grundsteuer A und B		500 %
Kommunalsteuer		3 %.
Hundesteuer	75,00	Pro Hund und Jahr
Ortstaxe	1,20	pro Nächtigung
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung bis 40 m <sup>2</sup>	286,00	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 40 m <sup>2</sup>	400,40	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale Zweitwohnung über 80 m <sup>2</sup>	514,80	p.a. inkl. Zuschlag
Ortstaxenpauschale für Dauercamper (Wohnwagen)	143,00	p.a.
Kanalbenützungsgebühr	3,75	Netto pro m <sup>3</sup>
Mindestkanalgebühr für Zweitwohnungen	3,75	Netto pro m <sup>3</sup>
Kanalanschlussgebühr	540,00	Netto pro 20 m <sup>2</sup> (= 1Pkt.)
Wasserbenützungsgebühr	1,22	Netto pro m <sup>3</sup>
Wasseranschlussgebühr	470,00	Netto pro 20 m <sup>2</sup> (= 1Pkt.)
Abfallbereitstellungsgeb. pro Haushalt (ohne Biotonne)	69,40	Netto p.a.
Abfallbereitstellungsgebühr pro Haushalt (mit Biotonne)	81,60	Netto p.a.
Leistungsgebühr Restabfalltonne 60 Liter	3,00	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 90 Liter	4,50	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 110 Liter	5,50	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 120 Liter	6,00	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 240 Liter	12,05	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfalltonne 1100 Liter	55,20	Netto pro Entleerung
Leistungsgebühr Restabfallsack	4,95	Brutto pro Sack
Leistungsgebühr Windelabfallsack	2,40	Brutto pro Sack
Neue Bio- od. Restmülltonne (120L)	30,00	Brutto pro Tonne
Kindergartengebühr pro Kind halbtags (7.00 – 12.30)	76,00	Pro Kind u. Monat brutto*
Kindergartengebühr ganztägig (7.00 – 17.00)	99,00	Pro Kind u. Monat brutto*
½-Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe bis 20 Wochenstd.	78,00	Pro Kind u. Monat brutto*
¾-Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe bis 30 Wochenstd.	99,00	Pro Kind u. Monat brutto*
1/1Beitrag alterserw.+Krabbelgruppe ab 31 Wochenstd.	119,00	Pro Kind u. Monat brutto*
Jausenbeitrag Kindergarten	14,00	Pro Kind u. Monat brutto
Mittagessen Kinderbetreuung pro Essen	3,50	Pro Kind und Essen brutto
Kindergartenfahrtkosten	22,30	Pro Kind u. Monat brutto
Grabgebühr Friedhof (80 x 120 cm)	42,50	p.a.
Grabgebühr Friedhof (120 x 160 cm)	60,50	p.a.
Grabgebühr Urnennische	32,00	p.a.
Gebühr für Urnentafel/urnennische	370,00	einmalig
Raummiete Gemeinschaftsraum Haus Barbara	12,00	Brutto pro Std., € 80,- ganztäg.
Raummiete Saal DG Haus Gaberhell	17,00	Brutto pro Std., € 130,- ganztäg.
Schmiedbauerstadl, Veranstaltungsraum	100,00	Brutto ganztägig
Turnsaal oder Foyer der Volksschule	12,00	Brutto pro Std.

\* inkl. Förderbeiträge „Salzburger Familienpaket“ (€ 12,50 halbtägig u. € 25 ganztägig pro Kind und Monat)

An die Amtstafel angeschlagen:  
von 16.12.2016 bis 31.12.2016

Für die Gemeindevertretung Seeham:  
Bürgermeister Peter Altendorfer

# Müllplan

## seeham Abfallentsorgungsplan 2017



**ENERGIE AG**  
Umwelt Service  
Wir denken an morgen

Energie AG Oberösterreich  
Umwelt Service GmbH  
Rettenlackstraße 2, 5020 Salzburg  
Tel 050 283 250, Fax 050 283 2510

Zu beachten: Die mit \* gekennzeichneten Abholungen sind Feiertagsersatzabholungen (Änderungen vorbehalten)

BIOTONNE		RESTMÜLLTONNE		GELBER SACK	GELBE TONNE
		14-tägig	4-wöchentlich		
09.01.	04.09.	13.01.	13.01.	03.01.	03.01.
23.01.	11.09.	27.01.	10.02.	14.02.	17.01.
06.02.	18.09.	10.02.	10.03.	28.03.	31.01.
20.02.	25.09.	24.02.	07.04.	09.05.	14.02.
06.03.	02.10.	10.03.	05.05.	20.06.	28.02.
20.03.	09.10.	24.03.	02.06.	01.08.	14.03.
03.04.	16.10.	07.04.	30.06.	12.09.	28.03.
<b>*18.04.</b>	23.10.	21.04.	28.07.	17.10.	11.04.
<b>*02.05.</b>	30.10.	05.05.	25.08.	05.12.	25.04.
08.05.	13.11.	19.05.	22.09.		09.05.
15.05.	27.11.	02.06.	20.10.		23.05.
22.05.	11.12.	16.06.	17.11.		06.06.
29.05.	<b>*22.12.</b>	30.06.	15.12.		20.06.
<b>*06.06.</b>		14.07.			04.07.
12.06.		28.07.			18.07.
19.06.		11.08.			01.08.
26.06.		25.08.			<b>*16.08.</b>
03.07.		08.09.			29.08.
10.07.		22.09.			12.09.
17.07.		06.10.			26.09.
24.07.		20.10.			10.10.
31.07.		03.11.			24.10.
07.08.		17.11.			07.11.
14.08.		01.12.			21.11.
21.08.		15.12.			05.12.
28.08.		29.12.			19.12.

### Öffnungszeiten Altstoffsammelhof:

Freitag, 14 bis 16.30 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

### Problemstoffsammlung Altstoffsammelhof:

Samstag, 8. April 2017 u. Samstag, 21. Oktober 2017, jeweils v. 8 – 12 Uhr

# Veranstaltungen

-	28.-30. Dez. 04/05. Jan.	<b>Fackelwanderung</b> im Teufelsgraben
-	7. Jan..	<b>Neujahrsspielen</b> Trachtenmusikkapelle von Haus zu Haus
-	7. Jän	<b>Christbaumsammlung</b> ab 9 Uhr durch die „Lausbuam“ Seeham
-	7./8. Jän.	<b>Pascheln</b> , Sportclub Seeham, GH Grabensee in Fraham
-	10. Jän.	<b>Zumba Fitness + Bodystyling</b> , 19 – 20.30 Uhr, VS Seeham Anmeldung bei Andrea Steiner unter 0650/4005163
-	11. Jän.	<b>Bildungsstammtisch</b> – 19.30 Uhr, Hotel Walkner
-	19. Jän.	<b>Blutspenden</b> , Volksschule Seeham, von 17 bis 20 Uhr
-	21. Jän.	<b>Schitag</b> der Wasserrettung und Sportclub Seeham
-	22. Jän.	<b>Pascheln</b> der Kameradschaft, Landgasthof Altwirt
-	28. Jän.	<b>Jahreshauptversammlung</b> des Obst- und Gartenbauvereines 19 Uhr im Hotel Walkner
-	08. Feb.	<b>Bildungsstammtisch</b> – 19.30 Uhr, Hotel Walkner
-	10. - 12. Feb.	<b>Faschingstheater</b> im Veranstaltungssaal der Volksschule
-	15. - 18. Feb.	<b>Faschingstheater</b> im Veranstaltungssaal der Volksschule
-	25. Feb.	<b>Skitag</b> Frauenbewegung / JVP / Musikkapelle
-	26. Feb.	<b>Kinderfasching</b> mit Umzug, Schmiedbauerstadl
-	27. Feb.	<b>Rosenmontag-Gschnas</b> , Gasthof Grabensee
-	04. Mrz.	<b>Ski- und Badetag</b> der Prangerstutzenschützen
-	05. Mrz.	<b>Pascheln u. Plattlschießen</b> Eisschützen
-	15. Mrz	<b>Bildungsstammtisch</b> – 19.30 Uhr, Hotel Walkner
-	18. Mrz.	<b>Jahreshauptversammlung</b> Sozialer Hilfsdienst
-	19. Mrz.	<b>Pfarrgemeinderatswahlen</b> <b>Pascheln</b> Prangerstutzenschützen
-	26. Mrz.	<b>Jahreshauptversammlung</b> Musikkapelle

## Inserate

### ➤ **Hotel Walkner sucht:**

Zimmermädchen TZ/VZ und Küchenhilfe TZ/VZ  
Bewerbung an: Bernhard Haberl, Hotel Walkner  
Eisenharting 4, 5164 Seeham, Tel.: 06217-5550  
mail: [office@hotel-walkner.at](mailto:office@hotel-walkner.at)

### ➤ **Schlosser gesucht**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Schlosser in Vollzeit mit abgeschlossener Berufsausbildung. Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 06217/5789 od. 0664/1532538. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch schriftlich senden an [office@duernberger-metalltechnik.at](mailto:office@duernberger-metalltechnik.at)

Helmut Dürnberger, Maschinenbau- und Schlosserei GmbH, Kälberpoint 47, 5164 Seeham

➤ **Vermieten** helle 4 Zimmer Wohnung mit 3-Seenblick, 120 m<sup>2</sup>, 1. Stock, PKW-Abstellplatz, Teilmöbliert oder unmöbliert ab sofort möglich, Miete € 1.200,-, Tel. 0676/5279525 oder 0660/7346445

➤ **Suche** größere Garage für Langzeitmiete. Angebote bitte unter [cduswald@gmail.com](mailto:cduswald@gmail.com) oder 0676-847330-201.

➤ Der Regionalverband Salzburger Seenland, nimmt einen **Bürokauffrau / Bürokaufmann-Lehrling** auf. Voraussichtlicher Lehrbeginn: – Juli 2017, Dienort: Seeham.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und letztgültigem Zeugnis. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis Montag, 30. Jänner 2017 an: [fuchsberger@rvss.at](mailto:fuchsberger@rvss.at).